

SAKRET Unireparaturmörtel R3



Kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken



- DIN EN 1504-3 - Klasse R3



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand, Boden und Decke 														
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Reparatur von Fehl- und Ausbruchstellen an Mauerwerk, Normal- und Leichtbeton. • Als Feinspachtel an Beton und Stahlbeton. • Ein Produkt für den Einsatz als Korrosionsschutz, Haftbrücke, Reparaturmörtel und Feinspachtel. 														
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Frühfestigkeit • Ohne zusätzliche Haftbrücke verarbeitbar • Mineralische Basis • Kunststoffmodifiziert • Manuell verarbeitbar • Als Feinspachtel in Schichtdicken von 2-5 mm flächig einsetzbar • Als Reprofilierungsmörtel bis 40 mm einsetzbar 														
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Sand • Polymerzusatz 														
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>> 25 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Elastizitätsmodul</td> <td>20,5 kN/mm²</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit pro Einheit</td> <td>ca. 0,54 l/kg</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit</td> <td>> 1,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haltbarkeit</td> <td>ca. 9 Monat(e)</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td> <td>< 0,5 kg/(m² x h0,5)</td> </tr> <tr> <td>Körnung</td> <td>< 1 mm</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit	> 25 N/mm ²	Elastizitätsmodul	20,5 kN/mm ²	Ergiebigkeit pro Einheit	ca. 0,54 l/kg	Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	Haltbarkeit	ca. 9 Monat(e)	Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m ² x h0,5)	Körnung	< 1 mm
Druckfestigkeit	> 25 N/mm ²														
Elastizitätsmodul	20,5 kN/mm ²														
Ergiebigkeit pro Einheit	ca. 0,54 l/kg														
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²														
Haltbarkeit	ca. 9 Monat(e)														
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m ² x h0,5)														
Körnung	< 1 mm														

SAKRET Unireparaturmörtel R3



Kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken



Mischzeit	ca. 4 Minute(n) (2+2 Min. - siehe Verarbeitung)
pH-Wert	> 12
Reifezeit	ca. 5 Minute(n)
Schüttdichte	ca. 1,6 kg/m ³
Untergrundfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Untergrundtemperatur	+ 5–30 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
Verarbeitungszeit	20–90 Minute(n) (je nach Temperatur)
Schichtdicke	2–40 mm (2-5 mm flächig, als Feinspachtel. Bis 40 mm als Reprofilierungsmörtel)

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von dynamischen Rissen sein.
- Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z.B. Schmutz, Sielhaut, Staub, Fett, Öl, Beschichtungen u.ä.) entfernen (Hochdruckreinigung).
- Auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (Abreißfestigkeit ≥ 1,5 N/mm² i. M. kein Einzelwert ≤ 1,0 N/mm²).
- Das Grobkorn der Unterlage freilegen.
- Untergrund mit Korrosionserscheinungen ist auf Schädigungen durch Chlorideinwirkung zu überprüfen.
- Korrodierende Bewehrung ist mit einem Reinheitsgrad SA 2 ½ – EN ISO 12944-4 zu entrostern.
- Der entrostete Stahl muss staub- und fettfrei sein.
- Bei einer Betondeckung von < 10 mm ist ein zusätzlicher Korrosionsschutz aus SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H zweilagig auf die zuvor gestrahlte Bewehrung aufzutragen.
- Die Betonunterlage vornässen. Bei stark saugendem Beton sollte der Untergrund am Tag bereits vor dem Einbau mehrmals gut vorgegässelt werden.

Verarbeitung

- SAKRET Unireparaturmörtel R 3 in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen.
- Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.
- Zur Reprofilierung einer Ausbruchstelle den Mörtel zunächst in einer dünnen Schicht mit erhöhtem Druck auf den mattfeuchten Untergrund vorspachteln.
- Danach ist die Schadstelle gegebenenfalls in mehreren Lagen zu schließen.
- Bei flächiger Anwendung in der Vertikalen den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen (Kratzspachtelung) und anschließend in der eigentlichen Schichtstärke aufbringen.
- Größere Schichtdicken sind in mehreren Aufträgen aufzubringen, dabei die Zwischenschicht nicht glätten.
- Nach kurzer Standzeit, sobald der Mörtel ansteift, die Mörteloberfläche mit geeignetem Reibebrett reiben.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Nachbehandlung

- Das eingebaute Material mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z.B. Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser).

SAKRET Unireparaturmörtel R3



Kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken



Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt oder unter www.rygol-sakret.de
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen • Verfahrensbedingt können Farbtonabweichungen auftreten • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Unireparaturmörtel R3				
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
graubraun	ca. 1,9 kg/m ² /mm	25 kg Sack	40 Stück auf Palette	4005813404447